

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28
info@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30
Fax: 030 30 000 330

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD
pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 311
tanyesvd@gmail.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung



12/19

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	16.03.	18:00 Uhr anschl.	Vorabendmesse mit den Firmlingen 1. Treffen der Firmvorbereitung
So	17.03.	Zweiter Fastensonntag	
		10:00 Uhr	Familienmesse mit Kinderchor, gestaltet zur Misereor-Fastenaktion: „Sei Zukunft – Schritt für Schritt“
		11:30 Uhr	Hl. Messe , Fastenpredigt: Prälat Dybowski, anschl. Predigtgespräch im Pfarrsaal
		15:30 Uhr	Hl. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	18.03.	09:00 Uhr 19:00 Uhr	Hl. Messe † Maria und Bernhard Gerecht Exerzitien im Alltag (Jugendheim)
Di	19.03.	Hochfest hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria	
		09:00 Uhr	Hl. Messe
Mi	20.03.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Do	21.03.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Fr	22.03.	17:15 Uhr 18:00 Uhr	Kreuzwegandacht Hl. Messe
Sa	23.03.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	24.03.	Dritter Fastensonntag	
		10:00 Uhr	Hl. Messe , Misereor-Aktion: „Sei Zukunft – Vermeide Plastikmüll“, Kinderkirche
		11:30 Uhr	Hl. Messe , Fastenpredigt, anschl. Predigtgespräch im Pfarrsaal
		15:30 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Messe - Philippinische Gemeinde Konzert „Da Ponte“

Kloster St. Gabriel: Hl. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr
Malteser Krankenhaus: Hl. Messe: Sonntag 10:30 Uhr
Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

17.03.	für die Katholischen Kindertagesstätten
24.03.	für die laufenden Kosten unserer Gemeinde
31.03.	für die laufenden Kosten unserer Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX
Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX
Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

17. März 2019

Zweiter Fastensonntag Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 15,5-12.17-18
2. Lesung: Philipper 3,17 – 4,1
Evangelium: Lukas 9,28b-36

>> In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija.<<



Bibelwort: Lukas 9,28b-36

Ausgelegt!

Diese Erzählung erhebt Jesus. Nun ist er der „auserwählte Sohn“. Das Wort „auserwählt“ ist hier doppeldeutig. Jesus ist nicht etwa aus mehreren erwählt worden, sondern wird mit dieser Erzählung noch einmal ausdrücklich bestätigt als der Sohn Gottes. Zunächst verändert er sein Aussehen, wie Lukas berichtet. Das beeindruckt die Jünger ungemein. Sie ahnen, dass sie hier etwas beiwohnen, was unwiederholbar ist. Nach einem kurzen Schlaf werden sie dann auch noch Mose und Elija gewahr, was ihren Wunsch zu bleiben nur noch mehr beflügelt. Nun möchten sie auch Hütten bauen, sozusagen für die Ewigkeit, die ihnen hier anzubrechen scheint. Vor lauter Leuchten und Licht wissen sie nicht mehr, was sie sagen und tun. Erst dann, als die Freude der Jünger ihren Höhepunkt erreicht, erfahren sie, worum es wirklich geht in diesem göttlichen Schauspiel. Gott selbst sagt ihnen: Jesus ist mein Sohn, auf ihn sollt ihr hören.

Nicht auf Schauspiele sollt ihr schauen und auf den Ruhm der Welt, den ihr euch wünscht. Achten sollt ihr auf die Worte Jesu. Die seien euch Worte des Lebens. Ob das die Jünger noch beeindruckt hat, wissen wir nicht. Sie schweigen, als sie wieder zu Hause sind. Schweigen sie aus Unverständnis oder aus Bewunderung? Vielleicht aus beidem. Wissen aber können sie nun. Wissen, dass die Welt verloren ist ohne die Worte Gottes und seines Sohnes. Michael Becker

„**Herr öffne uns die Ohren**, mach uns hellhörig und aufmerksam, damit wir hören können, was wir noch nicht verstehen.“

Liebe Gemeinde, wir sind täglich mit vielen Informationen und Nachrichten verschiedenster Art von unterschiedlichen Kanälen übersättigt, so dass wir, um uns zu schützen, dazu neigen, selbst für das Wesentliche auch zu verstummen. Selbst das Hören auf die Stimme Gottes ist eine große Herausforderung geworden und eine hohe Kunst angesichts unserer lautgewordenen Welt. Denn Hören ist nicht nur das Wahrnehmen von Geräuschen, sondern das Erwägen, das Begreifen, das Verstehen und vor allem das Beherrigen des Wahrgenommenen. Hören in diesem Zusammenhang ist nicht nur eine Sache der Vernunft sondern eher eine Sache des Herzens. Die Bibel spricht sehr oft davon, mit dem Herzen zu hören oder das Wort Gottes zu hören und zu bewahren.

Das direkte Wort von Gott ist hier nicht das Geschriebene in Büchern der Bibel sondern in unserem Herzen gesprochene Gotteswort. Somit hören wir Gott in unserem Herzen und glauben demnach auch in unserem Herzen. Bitten wir Gott um seinen Segen besonders in dieser Fastenzeit, damit wir wieder lernen, mit Mut auf sein Wort mit dem Herzen zu hören und auch die Kraft aufzubringen, danach zu handeln und somit immer mehr Segen füreinander zu sein.

„Herr, gib uns Mut zum Hören, auf das, was du uns sagst.“ (GL 448). Ich wünsche Ihnen und uns allen weiterhin eine bereichernde Fastenzeit. *Ihr P. Tanye*

Hauskommunion . Liebe Gemeinde, es ist guter Brauch die Heilige Kommunion zu älteren und kranken Gemeindemitgliedern nach Hause zu bringen. Dieser Dienst wird von mehreren Mitbrüdern wahrgenommen. Leider ist uns nicht immer bekannt, welche Gemeindemitglieder sich die Hauskommunion wünschen. Bitte melden Sie sich hierfür im Pfarrbüro. Gerne bringen wir Ihnen die Heilige Kommunion nach Hause.

Mit großer Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass aus unserer Gemeinde Frau Anna Kopij eine Fortbildung für die Spendung der Hauskommunion erfolgreich absolviert hat und uns diesen wichtigen Dienst der Hauskommunion unterstützen wird.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete bereichernde Fastenzeit und grüßen Sie herzlich. *Ihr P. Tanye*

Liebe Gemeinde,

auch während der diesjährigen Fastenzeit werden die 11:30-Uhr-Messen von **Fastenpredigten** von Menschen aus unserem Bistum geprägt sein.

Folgend haben wir zusammengestellt, wer an welchem Fastensonntag zu uns sprechen wird.

17. März	2. Fastensonntag	- Prälat Dr. Stefan Dybowski
24. März	3. Fastensonntag	- Pfarrer Frank Vöhler
31. März	4. Fastensonntag	- Andreas Müller
07. April	5. Fastensonntag	- Diana Freyer

Im Anschluss gibt es wie immer die Möglichkeit, in einem Predigtgespräch (30 Min.) die Gedanken darüber auszutauschen. Lassen Sie sich darauf ein, Sie sind herzlich willkommen. *PGR-Vorstand*

Kreuzwegandachten, musikalisches Abendlob und Familienmessen in der Fastenzeit:

Liebe Gemeinde, in der Fastenzeit feiern wir gewöhnlich in unserer Kirche jeden Freitag um 17:15 Uhr eine Kreuzwegandacht. Um diese Zeit der Vorbereitung auf Ostern miteinander vielfältig zu gestalten, wollen wir verschiedene Andachten wie folgt anbieten:

Freitag, 22.03.2019, gewöhnlich um 17:15 Uhr vor dem Gottesdienst

Freitag, 29.03.2019, um 18:45 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst

Sonntag, 07.04.2019, Wanderkreuzweg. Der Beginn ist um 17:00 Uhr

Do, 14.04.2019, „**Via crucis**“ - Musik zu Palmsonntag und Passion mit Kirchenchor, Jugendchor und Solisten.

Alle 10 Uhr-Messen werden gestaltet zur Misereor Fastenaktion "Sei Zukunft!":

2. Fastensonntag: Schritt für Schritt!
3. Fastensonntag: Vermeide Plastikmüll!
4. Fastensonntag: Kaufe fair!
5. Fastensonntag: Lebe es vor!

Eine herzliche Einladung an alle, an der Zukunft schon jetzt mitzubauen!

Ergebnisse der Umfrage zum Thema Liturgie: Im vergangenen Jahr befragten wir die Gemeindemitglieder rund um das Thema Liturgie. Beim Gemeindefest stellten wir die Ergebnisse schon einmal in Auszügen vor, und seitdem widmen wir uns in unseren Sitzungen ausgewählten Themen der Umfrage. Anfang des Jahres wurde an uns der Wunsch herangetragen, die Ergebnisse noch einmal zu veröffentlichen. Wir freuen uns über das Interesse und werden am Rand des Gemeindecafés am Sonntag, dem 31.03.19, die Ergebnisse präsentieren und für Gespräche bereit stehen. *Der Pfarrgemeinderat*

OSTER- / FRÜHLINGSMARKT / OSTER- / FRÜHLINGSMARKT / OSTER- / FRÜHLINGSMARKT

Am Sonntag, dem 7. April, von 9:30 – 13:00 Uhr bieten wir an: Frühlingshaftes und Österliches in jeder Form und für jeden Geschmack! Alles selbstgemacht – wie immer in bester Qualität und - wie immer für unsere PROJEKTE IN ALLER WELT. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Einkauf! *Ihre Bastelkreise I und II*

Liebe Gemeinde, **Osterkerzen** werden im Pfarrbüro angeboten (Öffnungszeiten: Mo – Fr. 09:45 – 12:30 Uhr).